

CHRONIK
DER
TISCHTENNIS
ABTEILUNG
DES TV 1894
SIMMERSHA
USEN e. V.



Angefangen hat das Spiel mit dem Zelluloidball schon Ende der Fünfziger Jahre. Junge Leute trafen sich im Hof des Gasthauses Jütte, stellten vier Gartentische zusammen und bewegten den Ball in oft noch ungeschickter Weise.

Einigen von ihnen kam der Gedanke, ob man nicht eine richtige Tischtennisabteilung ins Leben rufen sollte. Aber das wollte noch nicht so recht klappen. Vielerlei Gründe, nicht zuletzt das Verschwinden der Gartentische im Hof, trugen hierzu bei. Auch war an eine richtige Tischtennisplatte zu dieser Zeit nicht zu denken.

Erst im Frühjahr 1965 nahm man den Gedanken wieder auf. Arno Schmidt, Eberhard Molkenhain, Kurt Weber, Ewald Seeger, Erhard Eberhardt, Karl Gertenbach und Harry Weber gründeten im TV eine Tischtennisabteilung. Gespielt wurde auf einer vom hiesigen Schreiner angefertigten Tischtennisplatte im Saal des Gasthauses Jütte.

Nach nicht all zu langer Zeit – inzwischen waren schon drei Tischtennisplatten vorhanden – kamen noch Rudi Jütte, Erich Bessing und Heinz Schmidt hinzu, so konnte der richtige Spielbetrieb in der C-Klasse, der damaligen untersten Klasse, beginnen. Trainingsabende waren jeden Montag und Donnerstag. Der glatte Fußboden des Saales machte vor allen Dingen den Gästemannschaften zu schaffen. Und bald

hatten wir unsere Chance erkannt: Wir legten einen nassen Lappen aufs Parkett und traten mit unseren Turnschuhen vor Spielbeginn darauf. Dies ergab eine besondere Stand- und Rutschfestigkeit. Natürlich wurde unseren Gästen die Benutzung des „Abtreters“ ebenfalls gestattet.

Während des Spieles begann oft das große Suchen nach dem Ball. Unter den im Saal aufgestellten Öfen war nämlich eine Ölwanne, die verhindern sollte, dass Öl auf den Fußboden laufen konnte. Das Auffinden und Säubern des Balles nahm immer geraume Zeit in Anspruch. Plötzlich völlige Dunkelheit im Saal! Die Uhr zeigte genau 22.00 Uhr. Was war geschehen? August Jütte, unser Wirt, hatte wieder mal seine Hand im Spiel. Aber meist war er schnell von seinem „Fehlgriff zum Lichtschalter“ zu überzeugen, so dass bei voller Beleuchtung zu Ende gespielt werden konnte.

Die Schar der Interessierten hatte sich inzwischen erweitert, wobei insbesondere die Damen großen Gefallen am Tischtennisspiel gefunden hatten. So konnte auch schnell eine Mannschaft gebildet werden, die am Wettkampfsport teilnahm. Ganz klar, dass Siege und Niederlagen gleichermaßen gefeiert wurden. Der anschließende Treff am Stammtisch bildete immer den krönenden Abschluss.

Arno Schmidt ist es zu verdanken, dass Zug um Zug auch Schüler und Jugendliche den Weg zu uns fanden, so dass nach intensivem Training auch Schüler- und Jugendmannschaften am Spielbetrieb erfolgreich teilnehmen konnten.

Im allgemeinen wurde der Spielbetrieb sehr ernst genommen. Die Erringung der Meisterschaft der 1. Herrenmannschaft 1973/74 und der damit verbundene Aufstieg war der Beginn einer stetig steigenden sportlichen Entwicklung der Tischtennisabteilung. Längst war der Spiel- und Trainingsbetrieb nicht mehr im Saal des Gasthauses Jütte durchzuführen. Es wurde in die Sporthalle nach Ihringshausen umgezogen. Und dann ergab sich unter vorwiegender Federführung der damaligen Spartenleiter Walter Grigat, Gerhard Mentel und Rainer Haldorn, dass man eine Spielgemeinschaft mit den Tischtennisparten von Ihringshausen und Rothwesten einging. Die TTG Fuldataal war

gegründet. Nun konnten die Mannschaften mit Spielern aus den drei Vereinen gebildet werden, die das Niveau natürlich verbesserten. Leider ging das nur sechs Jahre gut. Der HTTV konnte sich mit dem Zusammenschluss von Spielgemeinschaften nicht mehr anfreunden. Also wurde von nun an wieder in drei Vereinen getrennt gespielt.

Inzwischen gab es auch in Simmershausen eine Sporthalle, die auch für die Vereine zur Verfügung stand. Dies kam natürlich auch der Tischtennisabteilung zugute, da es jetzt bessere Spiel- und Trainingsbedingungen gab. Hiervon profitierte insbesondere der Schüler- und Jugendbereich, der mit dem Tuspo Niedervellmar eine offene Spielgemeinschaft bildete. Besonderen Wert legt die Tischtennisabteilung auf die Ausbildung der Jüngsten. Namhafte Trainer, u.a. der ehemalige Verbandslehrwart, sowie ein Trainer des Landesleistungszentrum Nord waren für den TV tätig. Sie trugen dazu bei, dass aktuelle Trainingsmethoden und neue Hölzer und Beläge auch in unserer Tischtennisabteilung zur Anwendung kamen.

Im Jahre 2000 wurde eine Schulkooperation mit der Grundschule Simmershausen eingegangen, wo eine große Anzahl von Kindern für den Verein gewonnen werden konnte. Im August 2008 wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur für Sportentwicklung erneut mit der Jugendarbeit begonnen. Wenn es uns gelingt, den Schülerkader an uns zu binden und weitere Kinder zu aktivieren, wird der Tischtennisport in Simmershausen eine gute Zukunft haben.

Neben den sportlichen Aktivitäten hat die Geselligkeit in unserer Abteilung einen hohen Stellenwert. Durch die große Bandbreite der Altersstruktur – derzeit zwischen 6 und über 70 Jahre – gelang es uns immer wieder, Kontakte auch mit Vereinen aus anderen Bundesländern zu knüpfen.

Die Sportsfreunde der Fuldataler Patengemeinde Steinbach im Thüringer Wald sollen stellvertretend für alle Vereine erwähnt werden.

Selbstverständlich freuen wir uns, wenn neue Spielerinnen und Spieler den Weg zu uns finden. Alle Altersgruppen sind herzlich willkommen und können entsprechend ihren Fähigkeiten in unsere Sparte sowohl als

Aktive als auch als Passive integriert werden.

Eckdaten der Tischtennisabteilung:

Gründung: Offiziell am 17. Juli 1965 mit dem Antrag zur Aufnahme in den Hessischen Tischtennisverband.

Spielbetrieb: Seit nunmehr 50 Jahren mit Damen- (zeitweise), Herren-, Schüler- und Jugendmannschaften. Im Jubiläumsjahr nehmen insgesamt zwei Mannschaften, je eine Herren- und eine Schülermannschaft, am Spielbetrieb auf Kreisebene teil.

Spartenleiter: 1965	Harry Weber
1966 – 1972	Arno Schmidt
1973 – 1978	Rainer Haldorn
1979 – 1983	Arno Schmidt
1984 – 1999	Rainer Haldorn
1999 – 2010	Robert Schröder
2010 – dato	Matthias Reum

Im August 2012 wurde Rainer Haldorn der Ehrenbrief des Landes Hessen für seine Verdienste verliehen, insbesondere auch für Einsatz im Tischtennisport.

Ehemalige Freundschaftsbegegnungen:

TSV Hausen (Kreis Offenbach)
TSV Nützen (Kreis Segeberg)
ESV Freiburg/ Breisgau
BSG Traktor Geisieden
TTV Steinbach / Thüringer Wald
TSV 1904 Laudendach e.V.

Besondere Veranstaltungen:

Vereinsmeisterschaften, Preisskat (seit 1974), Ausrichter der Hessischen Verbandspokalspiele 1976 mit der TTG

Fuldataal und 2002 mit Rothwesten,

sowie 1994 der Verbands- Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen. Am 04.06.2005 konnte die TT-Abteilung ihr 40jähriges Jubiläum feiern.

In 2011 Ausrichter des TOP 8 Schüler-Turniers und 2015 des TT-Kreistages, Durchführung eines Trainingslehrgangs C / Trainer.

Vereinsmeister:

Helga Jütte, Friedchen Dilchert, Ellen Schmidt, Patricia Jäger, Gudrun Precht, Anja Bier, Beate Rösler, Arno Schmidt, Rudi Jütte, Rainer Haldorn, Fred Langmann, Thomas Albers, Claus Thiel, Harald Schüttler, Rolf Nehm, Stefan Weigelt, Willi Becker, Gerhard Mentel, Eberhard Meybohm, Matthias Reum, Steffen Berndhard, Detlef Skolek

Besondere sportliche Erfolge:

Meisterschaften und Aufstiege in den Jahren

1968/69, 1973/74, 1975/76, 1977/78, 1978/79, 1985/86, 1986/87, 1987/88
2006/07, 2012/13, 2013/14, 2014/15

1993 stelle der TV im Schülerinnenbereich drei

Kreismeister:

Julia Kunstmann, Anne-Kathrin Peters und das Doppel Bianca Jesswein /Annika Meixner

Saison 2014/15 Sieger Cup der Meister 3. Kreisklasse Herren.

Kreispokalsiege der Herren in den Jahren

1975/76, 1977/78, 1985/86, 1986/87, 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91,

1991/92, 1993/94, 1997/98 (2. Platz), 2012/13, 2013/14,
2014/15

Kreispokalspiele der Schüler

2013/14 (2. Platz), 2014/15 (1. Platz)

Kreisoberliga weibliche Jugend:

1996/97/ Meisterschaften

Kreispokalspiele weibliche Jugend:

1997/98

Bezirkspokalsiege weibliche Jugend:

1997/98

Bezirkspokalsiege der Herren in den Jahren

1975/76, 1978/79, 1986/87, 1990/91, 1993/94, 2013/14,
2014/15

Teilnahme an den Verbandspokalspielen in

1975/76, 1986/87, 1990/91, 1993/94, 1997/98, 2001/02,
2013/14 (Sieger),
2014/15.

Nach wie vor arbeiten wir daran, neben den sportlichen Aktivitäten auch die gesellschaftlichen Aktivitäten nicht zu kurz kommen zu lassen. Zum Beispiel richtet die Tischtennis-Abteilung jedes Jahr nach Weihnachten ein Preis-Skat-Turnier für Jedermann aus.